

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 5. Juni 2020, 12:20

[Maverick71](#) Beim iMac19,1-SMBIOS werden bestimmte Aufgaben an die iGPU ausgelagert, während die iGPU beim iMacPro1,1-SMBIOS überhaupt nicht angesprochen wird und alles von der GPU erledigt wird. Vgl. dazu auch die echten Macs: Der iMac Pro verwendet Xeon-Prozessoren, die über keine integrierte Grafik (iGPU) verfügen, der normale iMac dagegen verwendet i3-, i5-, i7- und i9-Prozessoren, die alle über eine integrierte Grafik verfügen und die dort auch genutzt wird. Dafür hat der iMac Pro den T2-Chip, den wir am Hackintosh nicht haben. Über die genaue Technik dahinter bin ich nicht im Bilde, aber anscheinend übernimmt dieser dort eben auch die Angelegenheit mit Sidecar, die an Macs mit iGPU eben von dieser übernommen wird.

Zurück zum Hackintosh: Selbst wenn die iGPU im Bios aktiviert ist, arbeitet sie also bei Verwendung des iMacPro1,1-SMBIOS nicht mit. Meist empfiehlt es sich dann auch, sie zu deaktivieren, aber in unserem Fall stoßen wir dann auf einen Bug in Final Cut Pro X und Compressor. Dort funktioniert der HEVC-8-Bit-Export nur dann korrekt und in voller Geschwindigkeit über die Radeon-GPU, wenn der Rechner erkennt, dass die iGPU vorhanden ist. Genutzt wird sie dabei trotzdem nicht. Das verstehe, wer will, aber ... nun ja, es ist eben ein Bug, der sich durch Aktivieren der iGPU seltsamerweise beheben lässt.

Insgesamt hast du mit dem iMacPro1,1-SMBIOS eine etwas bessere Grafikleistung, weil dort wie gesagt keine Aufgaben an die iGPU abgegeben werden und die Radeon-GPU ja schneller ist als die iGPU. Aber nicht falsch verstehen: Die Radeon-GPU arbeitet auch im iMac19,1-SMBIOS wie sie soll. Die Leistungsunterschiede im System sind (zumindest meiner Erfahrung nach) nicht gerade riesig, auch wenn man mit Final Cut und Photoshop arbeitet, so dass man auch ohne erhebliche Einbußen bedenkenlos auf iMac19,1 gehen kann, wenn man Sidecar nutzen möchte UND sehr gute Leistung beim Video-Editing etc. haben möchte.

DRM funktioniert auch mit dem iMac19,1-SMBIOS vollständig (so glaube ich zumindest, kann aber nicht alle Funktionen probieren, da ich beispielsweise kein Amazon Prime habe), wenn man das Bootargument shikigva=80 verwendet (ist bereits eingetragen). Ob es tatsächlich klappt oder Freezes gibt, hängt wohl von der verwendeten Grafikkarte ab. Ich würde darauf tippen, dass es mit der Vega 56 ohne Probleme funktioniert. Bei meiner Vega 64 geht es auch. Mit Einschränkungen kriegt man es bei Problemen auch mit shikigva=16 zum Laufen.

Hast du den iMacPro1,1-Ordner vollständig übernommen wie er ist, inkl. der config.plist? Hast du (wahrscheinlich nicht, da du bisher nicht den Clover Configurator verwendet hast) eine neue

Seriennummer und Board Serial Number/MLB generiert? Die Nummern aus deiner iMac19,1-Konfiguration kannst du dafür nicht übernehmen (nur die SmUUID), da die SMBIOS-abhängig sind. Ansonsten noch irgendwelche Änderungen vorgenommen? Lad am besten einfach mal deinen ganzen EFI-Ordner hoch (den vorherigen am besten auch).

Ach, ja, und im Bios hast du auch alles richtig eingestellt? Initial Display Output auf den Slot, in dem die Vega steckt? In welchem Slot hast du sie drin?